

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Christian Freidl,
Gärtnerweg 6, 8073 Neuseiersberg, Österreich

Stand 01-01-2008

§ 1 Vertragspartner

Vertragspartner im Rahmen der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind Christian Freidl (weiterhin als AN bezeichnet), Gärtnerweg 6, 8073 Neuseiersberg, Österreich und der Besteller bzw. Spender (folgend als AG bezeichnet).

§ 2 Anwendungsbereich

Als Anwendungsbereich wird das Erstellen und führen einer Namensliste festgelegt, die unter der Domain www.1000daybet.com online gestellt ist.

Alle Leistungen, welche der AN für seine Auftraggeber erbringt, erfolgen ausschließlich auf Grundlage der vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende Regelungen werden nur mit ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung zwischen dem AN und dem AG wirksam.

§ 3 Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt über eine freiwillige Spende zustande. Mit dieser Spende erhält der AG Anspruch auf Eintrag der unter §4 genannten Liste. Der AG muss seine Daten zur Einschaltung bekannt geben.

§ 4 Lieferbedingungen

Der AN wird den Eintrag in die Liste in angemessener Zeit durchführen und die Domain inkl. der Liste für zumindest 1000 Tage ab Aktionsbeginn online verfügbar halten. Bei Lieferverzug aus Gründen, die der Lieferant nicht zu vertreten hat (höhere Gewalt, Verschulden Dritter, u. a.) wird die Frist zur Nachholung angemessen verlängert. Die Lieferung erfolgt nach Eingang einer Spende.

§ 5 Haftung

Der AN hat nur Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit zu vertreten. Für Datenverlust von Speichermedien (Computer, Notebooks, Festplatten, Speichermedien, etc.) wird nicht gehaftet.

§ 6 Datenschutz

Sämtliche in die Transaktion einbezogene Personen sind über die Vorschrift der Geheimhaltung und des Datenschutzes unterwiesen. Die gültige Rechtslage zum Datenschutz findet Anwendung.

§ 7 Aufrechnungsverbot

Der AG ist nicht berechtigt, mit eigenen Ansprüchen gegen Zahlungsansprüche des Lieferanten aufzurechnen, außer Forderungen des AG sind unstreitig oder rechtskräftig. Der AG ist nicht berechtigt den Zahlungsansprüchen des AN Rechte auf Zurückbehaltung – auch aus Mangelrügen – entgegenzuhalten, außer wenn sie aus demselben Vertragsverhältnis resultieren.

§ 8 Unwirksame Klauseln; Gerichtsstand

Wenn eine oder mehrere Regelungen dieser AGB unwirksam sind, führt dies nicht zur Unwirksamkeit des gesamten Vertrages. Die unwirksame Regelung wird durch die einschlägige gesetzliche Regelung ersetzt. Als Gerichtsstand wird Graz festgesetzt.

§ 9 Geltendes Recht

Die Geltung des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen. Für den Abschluss und die Abwicklung sämtlicher Verträge gilt österreichisches Recht.